



© bernardo bader architekten

Das kleine Ferienhaus aus den 70er Jahren, produziert aus Holzfertigteilen, wurde den heutigen Wärmeschutzerfordernissen und Wohnbedürfnissen der Bauherrschaft angepasst. Baurechtliche Vorschriften erlaubten eine Erweiterung des Gebäudes um ein Drittel der bestehenden Grundfläche. Durch die kleine Erweiterungsfläche reduzierten sich die Wünsche der Bauherrinnen auf das Notwendigste: großer Wohnbereich, moderne Küche und geschützte Terrasse. Zwei Schlafzimmer mit jeweils zugeordnetem Bad und ein Gastzimmer konnten im bestehenden Volumen untergebracht werden. Dieser dichten Privatsphäre steht ein großzügiger Wohnraum mit weitem Aussenraumbezug gegenüber.

Holz, als konstruktives und dekoratives Material, wurde unter Berücksichtigung der Landschaft und des Bestandes gewählt.

(Text: Florian Semmler nach einem Text des Architekten)

Aus dem Jurybericht:

Das bescheiden, aber selbstbewußt wirkende Ferienhaus ist eine Erweiterung und Erneuerung eines älteren Ferienhauses, und es bildet mit Altbau und Kapelle ein markantes „Miniensemble“ in der Landschaft. Das Haus selbst erinnert mit seiner archaischen Schlichtheit an das Wälderhaus ohne es zu kopieren, sogar der „Schopf“ ist als transformierter Übergang von Innen nach Außen vorhanden. Das Haus benimmt sich als vornehmer „Gast“ in einer bäuerlichen Landschaft, ohne sich und seine städtische Kultur zu verleugnen.

Haus Salgenreuthe

Salgenreuthe 115
6942 Krumbach, Österreich

ARCHITEKTUR

ernardo bader architekten

BAUHERRSCHAFT

Ida Lässer

Paula Lässer

TRAGWERKSPLANUNG

Günther Hammerer

FERTIGSTELLUNG

2004

SAMMLUNG

Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum

10. Juli 2006



© bernardo bader architekten



© bernardo bader architekten



© Thomas Drexel

Haus Salgenreuthe

DATENBLATT

Architektur / Entwurf, Ausführung: bernardo bader architekten
Bauherrschaft: Ida Lässer, Paula Lässer
Tragwerksplanung: Günther Hammerer

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2002
Ausführung: 2003 - 2004

Grundstücksfläche: 3.120 m²
Nutzfläche: 109 m²
Bebaute Fläche: 180 m²

PUBLIKATIONEN

VN Magazin Nr.27 . 16 Juli 2004
Der Standard 19/20.08.2006 – Anne Isopp

Häuser in den Alpen – Thomas Drexel (DVA)
Top 100 Häuser – Thomas Drexel (DVA)
Architektur in Vorarlberg – Amber Sayah (Callwey)

In nextroom dokumentiert:

Amber Sayah: Architektur in Vorarlberg, Bauten ab 2000, Callwey GmbH, München 2006.

Baumeister 02/2006 B2 Drauf und dran – Anbau, Umbau, Ausbau, Callwey GmbH, München 2006.

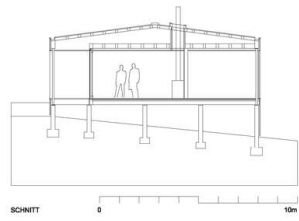
AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2005, Preisträger
5. Vorarlberger Hypo-Bauherrenpreis 2005, Auszeichnung

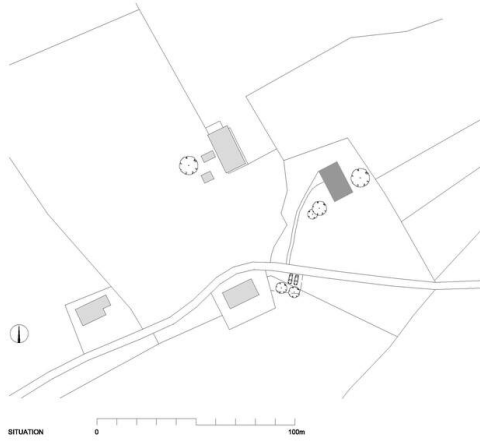


© Thomas Drexel

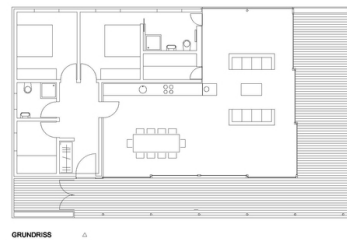
Haus Salgenreuthe



Schnitt



Lageplan



Grundriss